Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: 4263 Windhaag bei Freistadt

Verlagspostamt: 4240 Freistadt
Zulassungsnummer der Druckschrift: 33425L8OU

INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

38. Jahrgang | Nr. 3 | 15. März 2017

Bürgermeisterbrief März 2017

Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

Filmort Windhaag

Sehr erfreut reagierten wir am Gemeindeamt als uns Tommy Pridnig von Lotus Film Wien anrief und uns eine interessante Botschaft unterbreitete. Seinen Worten nach wird im Juni dieses Jahres ein neuer ORF-Landkrimi in der Region mit Hauptdrehort Windhaag produziert. Es liege aber noch an einer Filmförderung des Landes Oberösterreich, die inzwischen auch schon so gut wie fix sei. Somit steht einer neuen Auflage des Landkrimis nichts mehr im Wege. Erfreulich ist auch, dass die selben Hauptdarsteller wieder mitdrehen werden. Josef Hader, Erni Mangold, Maria Hofstetter und die Salzburger Ex Buhlschaft Miriam Fussenegger werden bei uns sein und unseren Kulturdurst stillen. Der Titel der neuen Folge ist noch nicht bekannt. Freuen wir uns auf einen neuen Höhepunkt in Windhaag. Windhaag wird zum Filmdrehort. Wurde doch in den letzten Tagen auch eine Sequenz von Universum History bei der Steinernen Brücke gedreht.

Bürgermeister Erich Traxler bedankt sich bei Pfarrmoderator Antonius Grgic für die gute und oft auch humorvolle Zusammenarbeit.

Im Gemeinderat beschlossen

Bei der letzten Sitzung durfte der Gemeinderat einige erfreuliche Beschlüsse fassen. So wies der Rechnungsabschluss der Gemeindegebarung ein Plus von 1.241,70 € auf. Damit sind wir beim Rechnungsabschluss bereits viermal hintereinander keine Abgangsgemeinde. Der zweite erfreuliche Beschluss war der Verkauf einer Bauparzelle im Aufeld. Es sind bereits vier Parzellen verkauft. Wer also auch eine entsprechende Bauparzelle noch haben möchte, der sollte sich bald am Gemeindeamt melden, bevor diese nicht mehr zu haben ist.

Pfarrmoderator verlässt Pfarre

Nach 42 Monaten verlässt Pfarrmoderator Antonius Grgic unsere Pfarre in Richtung Stift St. Florian. Bei seiner Verabschiedung am 12. März waren viele Pfarrangehörige dabei, um sich bei ihm für seine seelsorgerischen Tätigkeiten in Windhaag zu bedanken. Auch ich bedanke mich bei Antonius Grgic recht herzlich für die gute und oft auch humorvolle Zusammenarbeit. Unter seiner Seelsorgezeit wurden einige Neuerungen in der Pfarre eingeführt, auch mit der Gemeinde wurden einige Vereinbarungen getroffen.

Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterbrief .....1+2
Aktuelles zur Geflügelpest 3
FSME-Impfung.....3
Statistik Austria Erhebung 4
Gesunde Gemeinde.....5
Umweltausschuss informiert ...6
Flüchtlingshilfe 7
Landesmusikschule 7
Green Belt Center 8
Siedlungsgebiet Aufeld 9
Feuerlöscherüberprüfung.....10
Veranstaltungen.....11+12
Beilage: Umsatteln im Kermland

Waldluftbadeort Windhaag

Schon längere Zeit in Planung befindet sich das Tourismusprojekt „Waldluftbaden“ des Tourismusverbandes Region Freistadt. Waldluftbaden was ist das? Waldluftbaden ist ein Entspannungstool, das mit Synergien von Kraftplätzen in der Region, hauptsächlich des Waldes zu tun hat und den Menschen Entschleunigung bringen soll. Windhaag fungiert bei diesem Projekt als Pilotgemeinde. Nun sollen Tourismusangebote ausgearbeitet werden. Dazu gibt es natürlich auch Informationsveranstaltungen mit der Bevölkerung. Die Termine werden gekannt gegeben.

Schon einige Zeit lang plane ich einen Kuraufenthalt und werde diesen am 23. März antreten. Bis 13. April wird mich Vizebürgermeister Martin Kapeller vertreten und die Agenden der Gemeinde leiten.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Erich Traxler

Gemäß § 94 Abs. 6 der O.ö. Gemeindeordnung werden jene Beschlüsse kundgemacht, die der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 23. Februar 2017, gefasst hat und die Öffentlichkeit berühren:

1. In einer Fraktionswahl wurde Herr Johann Ebner nach Mandatsverzicht von Herrn Michael Schmidt in den Gemeindevorstand gewählt.
2. Über den Wechsel des SPÖ-Fraktionsobmannes ist eine Anzeige beim Gemeindeamt eingelangt. Neuer Obmann ist Herr Johann Ebner und sein Stellvertreter ist Herr Josef Kalischek jun.
3. Der Gemeinderat hat den Bericht über die Prüfung durch den Prüfungsausschuss am 07. Februar 2017 zur Kenntnis genommen.
4. Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt für das Finanzjahr 2016 wurde beschlossen. Erfreulicherweise ergab dieser einen Überschuss von 1.241,70 Euro.

Rechnungsabschluss 2016	
Ordentliche Einnahmen	€ 2.853.243,67
Ordentliche Ausgaben	€ 2.852.001,97
Überschuss	**€ 1.241,70**

5. Die Jahresrechnung der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Wind-haag bei Freistadt & Co KG“ für das Jahr 2016 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und dem Bürgermeister wurde die Ermächtigung erteilt, diesem Abschluss bei der Gesellschaftsversammlung zuzustimmen.
6. Der Bericht über die Prüfung des Voranschlages 2017 durch die Bezirkshauptmannschaft Freistadt wurde behandelt und zur Kenntnis genommen.
7. Für den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges (Traktor mit Schneepflug und Streugerät) und zur restlichen Finanzierung erfolgte eine Darlehensaufnahme in der Höhe von 45.000,- Euro, nach erfolgter Ausschreibung, bei der Austrian Anadi Bank AG.
8. Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss auf Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.45, auf Anregung von Traxler Markus, 4263 Windhaag bei Freistadt, Zierbühel 4, gefasst.
9. Beschlossen wurden eine Feuerwehr-Tariford-nung sowie eine Feuerwehr-Gebührenordnung.
10. Zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses im neuen Siedlungsgebiet AUFELD wurde der Kaufvertrag mit den Bauwerbern Bernhard Weiß, wohnhaft in 4251 Sandl, Steinkreuz 6, und Monika Edlbauer, wohnhaft in 4251 Sandl, Schöneben 6, für das Grundstück Nr. 909/11 beschlossen.
11. Für die Pflicht zur Sicherstellung der Ordnungs- und Rechtmäßigkeit der Bauverwaltung wurde der Erlass IKD(BauR)-162106/1-2017-Pe/Vi vom 09.02.2017 dem Gemeinderat nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Betriebsanlagen-Sprechtage

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt.

Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

12. April 2017
26. April 2017

Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter (07942) 702 DW 62501

Aktuelle Information zur Geflügelpestsituation bei Wildvögeln und zur Stallpflicht beim Nutzgeflügel

Eine Häufung der Anfragen bei unterschiedlichen Stellen, wie lange denn die Stallpflicht für Nutzgeflügel noch aufrechterhalten wird, zeigt, dass eine Information über die aktuelle Gefahrenlage notwendig ist. In Oberösterreich wurden bis jetzt 6 pos. Wildvögel (Wasservögel und Greifvögel) festgestellt, aktuell sind 2 Ausbrüche in den letzten 2 Wochen bestätigt worden. Darüber hinaus mussten erst Ende Februar aufgrund von Ausbrüchen bei Nutzgeflügel in Tschechien und der Slowakei Sperrzonen für Nutzgeflügel in grenznahen Gebieten Niederösterreichs (pol. Bezirk Gmünd und Gänserndorf) eingerichtet werden. Daher ist nach wie vor von einem aktuell hohen Verschleppungsrisiko von Wildvogelgeflügelpest in heimische Nutzgeflügelbestände auszugehen und mit der Aufhebung der Stallpflicht daher keinesfalls vor Mitte April 2017 zu rechnen.

An die Bestimmungen betreffend Stallpflicht für Nutzgeflügel darf erinnert werden:

Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko

Es gelten die Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung. Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

Maßnahmen gemäß § 8 der Geflügelpest-Verordnung sind unter anderem:

- eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln
- das Gebot, Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen („Stallpflicht“)
- das Verbot, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind.

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

FSME-Impfungen bei der BH Freistadt

Im Frühjahr 2017 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt einmalig eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.

Die Impfung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Die Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15.Lebensjahr	€ 13,20
Jugendliche im 16. Lebensjahr	€ 15,00
Personen ab dem 16. Lebensjahr	€ 18,10

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallsversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (z.B. von der OÖ Gebietskrankenkasse € 3,63 pro Impfung).

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung: Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder dann vom Amt der Oö. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde.

Der geplante Impftermin ist am 27.04.2017 von 14:00 – 18:00. Die Impfzeiten können sich bei erhöhtem Impfaufkommen geringfügig ändern.

Wenn die Natur erwacht

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus…

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.
Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.
Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria ◆ Guglgasse 13 ◆ 1110 Wien ◆
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr) ◆
E-Mail: silc@statistik.gv.at ◆ www.statistik.at/silcinfo

Gesunde Gemeinde informiert

Leitungs-Übergabe in der Gesunden Gemeinde

Bei der Verabschiedung von Ernestine Bröslmeyr als Arbeitskreisleiterin. V.l.: Bürgermeister Erich Traxler, Dr. Andrea Weinzinger, Hermine Vater, Ernestine Bröslmeyr, Bettina Hajferuk-Pilgerstorfer, Claudia Kapeller, Michaela Steinbüchl, Andrea Birklbauer.

Die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ernestine Bröslmeyr legte nach 8-jähriger Tätigkeit Ihre Funktion zurück. Während ihrer Tätigkeit wurde die Gesunde Gemeinde gestartet und sehr viele Projekte und Initiativen gemacht u.a. Gesunde Schulküche, Gesunder Kindergarten, Tanzen ab der Lebensmitte, Tanzen ab der Lebensmitte PLUS; Ausleihaktionen in der Bücherei, Kostenzuschüsse für 1. Hilfe Kurse, Gesundheitsfördernde Anschaffungen im Kindergarten, Thementage, verschiedenste Sportangebote uvm. „Als wir den Arbeitskreis starteten war wir uns bewusst, dass es in Windhaag schon sehr viel gibt – aber wir haben durch unsere Arbeit sehr viel erreicht!“ sagt die scheidende Arbeitskreisleiterin Ernestine Bröslmeyr.

Die neue Arbeitskreisleiterin mit neuem Team ist jetzt Claudia Kapeller. Sie ist selbst im Gesundheitsbereich tätig und deshalb liegen ihr die Gesundheitsthemen besonders am Herzen. Auch der Arbeitskreis selbst besteht aus lauter Experten im Gesundheitsbereich. „Ich freue mich sehr über diese neue Herausforderung und hoffe, für alle Windhaager Altersgruppen in der Gesundheitsförderung Angebot zu erhalten oder neue zu schaffen“ sagt die neue Arbeitskreisleiterin Claudia Kapeller.

Wenn auch du Lust hast in unserem „Gesunden Arbeitskreis“ mitzuarbeiten dann schreib einfach ein Mail an: pilgerstorfer@windhaag-freistadt.ooe.gv.at.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch am **Donnertag, 20. April 2017 findet im Tageszentrum Windhaag**, Mühlental 15 statt.

Vortrag-Terminankündigung

„Was wissen Sie über Ihren Stoffwechsel?“ von den beiden Arbeitskreismitgliedern der Gesunden Gemeinde Dr. Andrea Weinzinger und DGKS Andrea Birklbauer.

Donnerstag, 27.04.2017 um 20:00 Uhr im Gasthaus Sengstschmid

Geführte Kräuterwanderung

Freitag, 28. April 2017, um 08:30 Uhr
Treffpunkt: Familie Etzlstorfer, Elmberg 9
Anmeldung: Hermine Vater (07943/466)
Kosten: ca. 20 €/Person

Die Bäuerinnen

Angela Oberngruber-Steinecker entführt uns in die würzig-frische Welt der Kräuter und gibt uns Tipps zur rationellen Verarbeitung (Trocknung, Haltbar-Machung) und die Wirkungen in der Hausapotheke. Bitte Korb mitnehmen!

Der Umweltausschuss informiert:

Aktionspaket zur Förderung der E-Mobilität

Seit 1. März 2017 fördern das Verkehrs- und Umweltministerium den Kauf von Elektroautos und anderer Elektrofahrzeuge mit einer Prämie von bis zu 4.000 Euro. Die Autoimporteure wollen den Absatz mit Rabatten zusätzlich ankurbeln.

Insgesamt stehen im Rahmen des E-Mobilitäts-paketes 72 Millionen Euro bereit, um den Kauf von Elektroautos, E-Zweirädern und E-Nutzfahrzeugen und den Erwerb von privaten Ladestationen und den Ausbau öffentlicher E-Tankstellen zu fördern. In dieser Summe sind die Händler-Preisnachlässe in Höhe von 24 Millionen Euro bereits enthalten.

Ab sofort sind die Online-Registrierung sowie die formelle Einreichung von Förderungsanträgen mög-lich. Nach erfolgreicher Registrierung muss innerhalb von 24 Wochen der Antrag gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass Fahrzeuge mit Rechnungsdatum vor dem **01.01.2017** nicht berücksichtigt werden können und die Rechnung zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 6 Monate sein darf.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist, dass seitens des Autohändlers beim Kauf des Fahrzeuges ein E-Mobilitätsbonusanteil in der Höhe von 1.500 bzw. 750 Euro (netto) pro Fahrzeug gewährt wurde. Dieser Bonus muss gemeinsam mit dem Informationstext „E-Mobilitätsbonusanteil“ in der Fahrzeugrechnung ausgewiesen werden. Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Die Kommunalkredit Public Consulting ist mit der Abwicklung beauftragt und stellt auf der Webseite www.umweltfoerderung.at Detailinformationen zu den Förderungsaktionen und -voraussetzungen sowie eine Übersicht der förderungsfähigen Fahrzeuge zur Verfügung.

Eine Voraussetzung für den Bezug der Förderung ist, dass die Fahrzeuge ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern betrieben werden. Dies wird anhand der Stromlieferverträge oder Verbrauchs-abrechnungen, einer Bestätigung des Elektrizitätsver-sorgers oder durch den Nachweis der Anschaffung einer eigenen Stromerzeugungsanlage überprüft. So sollen die CO_2-Effizienz und die positiven Umwelt-effekte sichergestellt werden. Gebrauchtfahrzeuge sind von den Förderungsaktionen ausgenommen, da die begrenzten Förderungsmittel ausschließlich für das Inverkehrbringen von neuen Elektrofahrzeugen aufgewendet werden sollen.

Beilage: Umsatteln im Kernland

Erstellt wurde dieser Folder von der Arbeitsgruppe „Umsatteln“ - eine überparteiliche, gemeindeüber-greifende Initiative mit Engagierten aus Pregarten, Hagenberg, Wartberg, Neumarkt, Freistadt und Trag-wein in Kooperation mit dem Energiebezirk Freistadt. Ermöglicht durch ein Kernland - Leaderprojekt. Ziel ist die Förderung sanfter Mobilität, vor allem des Radver-kehrs im Alltag.

Warum ist das NOT-wendig?

Immer mehr Autofahrten schädigen das Klima, be-wirken Staus und Parkplatznot, nicht zuletzt Gesund-heitsschäden durch Bewegungsmangel. Gleichzeitig sehen viele unter jetzigen Bedingungen beim Rad-fahren ihre Sicherheit gefährdet. Deshalb soll das Umsatteln vom Auto auf Bewegung mit dem Rad oder zu Fuß gerade für kurze und mittlere Wege angeregt und gefördert werden. Vielleicht kann der Folder auch Sie ermutigen, ihren Wadeln mehr Radeln zu gönnen - für ihre Gesundheit, für unsere Luft und unser Klima, für weniger Lärm, Staus und Parkplatznot.

Einladung zu den nächsten gemeinsamen Aktionen:

- Sternradfahrt am 12. Mai 2017 nach Freistadt (siehe auch Hinweis im Folder)
- Radrundfahrt in den RUF-Gemeinden unter dem Motto „Aufbrechen zum Umsatteln“ am 02. Juni 2017, Start um 15:00 am Stadtplatz Pregarten

Waldbrandschutzverordnung 2017

Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 14. März 2017 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Freistadt. Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, in der Fassung BGBl. I Nr. 189/2013, wird verordnet:

§ 1 In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Der gesamte Verordnungstext ist auf der Amtstafel der Gemeinde ersichtlich.

Hilfe für Flüchtlinge in Windhaag

Flüchtlingshilfe Windhaag

Fast 60 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht - so viele wie seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht mehr. Viele Österreicherinnen und Österreicher zeigen sich mit den schutzsuchenden Männern und Frauen solidarisch und möchten helfen. Dafür hier die wichtigsten Hinweise, wie Sie konkret helfen können:

1. Geldspenden: Die Grundversorgung für Flüchtlinge wird zwar aus Geldern der öffentlichen Hand finanziert, das Geld ist aber sehr knapp bemessen. Daher wurde vom Sozialausschuss der Gemeinde ein Spendenkonto initiiert: AT09 3411 0000 3290 2926 „Flüchtlingshilfe“. Es wurde auch bei Nah & Frisch Winklehner eine Spendenbox aufgestellt. Die Spenden werden für den Ankauf für Busfahrkarten nach Freistadt verwendet.

2. Mithelfen: Die Bewohner brauchen immer wieder Unterstützung bei der Integration. Man kann die Asylwerber kennenlernen und erste Kontakte knüpfen. Das Kennenlernen fremder Kulturen ist eine große Bereicherung des eigenen Lebens, wenn man dann auch noch jemandem helfen kann, ist es ein doppelter Gewinn für beide Seiten.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Dank an Grundbesitzer für Loipenspuren

Der Tourismuskern Windhaag b.Fr. **bedankt sich bei allen Grundbesitzern**, welche alljährlich immer wieder das „Spuren“ mit dem Loipenspurgerät sowie das Langlaufen auf ihren Grundstücken dulden. Viele Langläufer konnten sich an unserer herrlichen Winterlandschaft und gut präparierten Loipen sehr erfreuen.

Einschreibtermine Landesmusikschule Freistadt

Von **03. bis 07.04.2017** gibt es in der LMS Freistadt wieder die Möglichkeit, sich anzumelden. Wir möchten darauf hinweisen, dass jede Anmeldung nur für 1 Jahr gilt. Schüler die bereits auf der Warteliste sind, können auch telefonisch wiederangemeldet werden. Die Einschreibung ist zu folgenden Zeiten möglich:

Landesmusikschule Freistadt:

Montag	8:00 bis 12:00 und 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 12:00 und 12:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 11:30 Uhr

Zweigstelle Windhaag:
Freitag, 31. März 2017 von 14:30 bis 15:30 Uhr

Gerne nehmen wir auch online-Anmeldungen entgegen. Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage www.lmsfreistadt.at. Anmeldungen sind auch jederzeit während des Schuljahres möglich.

Neues aus dem Green Belt Center

WANDERN UND SINGEN MIT MONIKA HOLZMANN

Samstag, 22. April 2017 um 10:00 Uhr, Treffpunkt: Grenzübergang Hammern (Lexmühle)
„Das Wandern ist des Müllers Lust" ist wohl das berühmteste Wanderlied das wir von Kindheit an kennen. Wandern und Singen standen schon zu Zeiten des Wandervogels in einer Art Liebesbeziehung zueinander.

Dauer der Runde über Zettwing: ca. 4 - 5 Stunden- im beschaulichen Tempo inklusive musikalischer Vertiefungen. Die Veranstaltung beinhaltet eine geführte Wanderung mit angenehmen Atem- und Stimmübungen, Singen von Liedern, sowie eine Singmappe zum Weitersingen zu Hause!
Bitte mitbringen: Schuhwerk und Kleidung: wanderbar – falls brauchbar: Regenschutz. Bestimmt unverzichtbar: Essen und Trinken
Wanderbarer, stimmiger Beitrag: € 25.-
Anmeldung: Frau Silvia König, info@greenbeltcenter.eu, +43 (0) 7943 61383

AUF DEM SCHMUGGLERPFAD MIT MAG. MARTIN POLLAK

Sonntag, 23. April 2017, 09:00-17:00 Uhr, Treffpunkt: Green Belt Center
Entdecken Sie bei unserer zweisprachig-geführten Wanderung im Naturpark Novohradské hory:

- Tiefe Mischwälder mit romantischen Gesteinsformationen
- klare Bäche mit dunklem Moorwasser
- ehemalige Glashütten in denen das berühmte böhmische Glas produziert wurde

Bei dieser Lesewanderung mit spannenden Texten begeben wir uns auch auf die Spuren des Grafen Buquoy, des einstigen Herren dieser versunkenen Landschaft. Nehmen Sie einen geschmuggelten Schatz mit nach Hause! Genießen Sie ein Picknick mit Lesung in einer gottvergessenen Glashütte!
Preis: 29 € (inkl. Schmugglerjause)
Ausrüstung: feste Schuhe, Trinkwasser, Sonnenschutz, Regenschutz, Reisepass,
Anmeldung: Green Belt Center +43 (0)7943/61383 s.koenig@greenbeltcenter.eu

SAISONSTART DES GREEN BELT CENTERS

Sonntag, 23. April 2017
Das Green Belt Center startet in die neue Museumssaison.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

WILDE DELIKATESSEN MIT RESI KUGLER

Samstag, 29. April 2017, 09:30-14:00 Uhr, Treffpunkt: Green Belt Center
Bei einer kleinen Wanderung über die Grenze entdecken wir schmackhafte Freunde aus der Natur. Wir lernen ihre Erkennungsmerkmale und Verwendungsmöglichkeiten kennen. Gemeinsam sammeln wir einen Korb voll Wildpflanzen, aus denen wir im GREEN BELT CENTER ein leckeres mehrgängiges Menü zaubern. Lassen Sie sich überzeugen von köstlichen Delikatessen, wie Wildkräuter-Brokkoli, wildem „After-Eight", Rotklee-Gelee und Co.
Wander-Route: von Hammern nach Zettwing (im südböhmischen Grenzgebiet) und gemeinsames Kochen und Essen im Green Belt Center
Ausrüstung: feste Schuhe, Trinkwasser, Sonnenschutz, Regenschutz, Reisepass, Korb
Preis: 20.- € (+6 € Lebensmittelkosten, überwiegend biologisch) **Anmeldung:** www.naturschauspiel.at

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter: www.greenbeltcenter.eu.

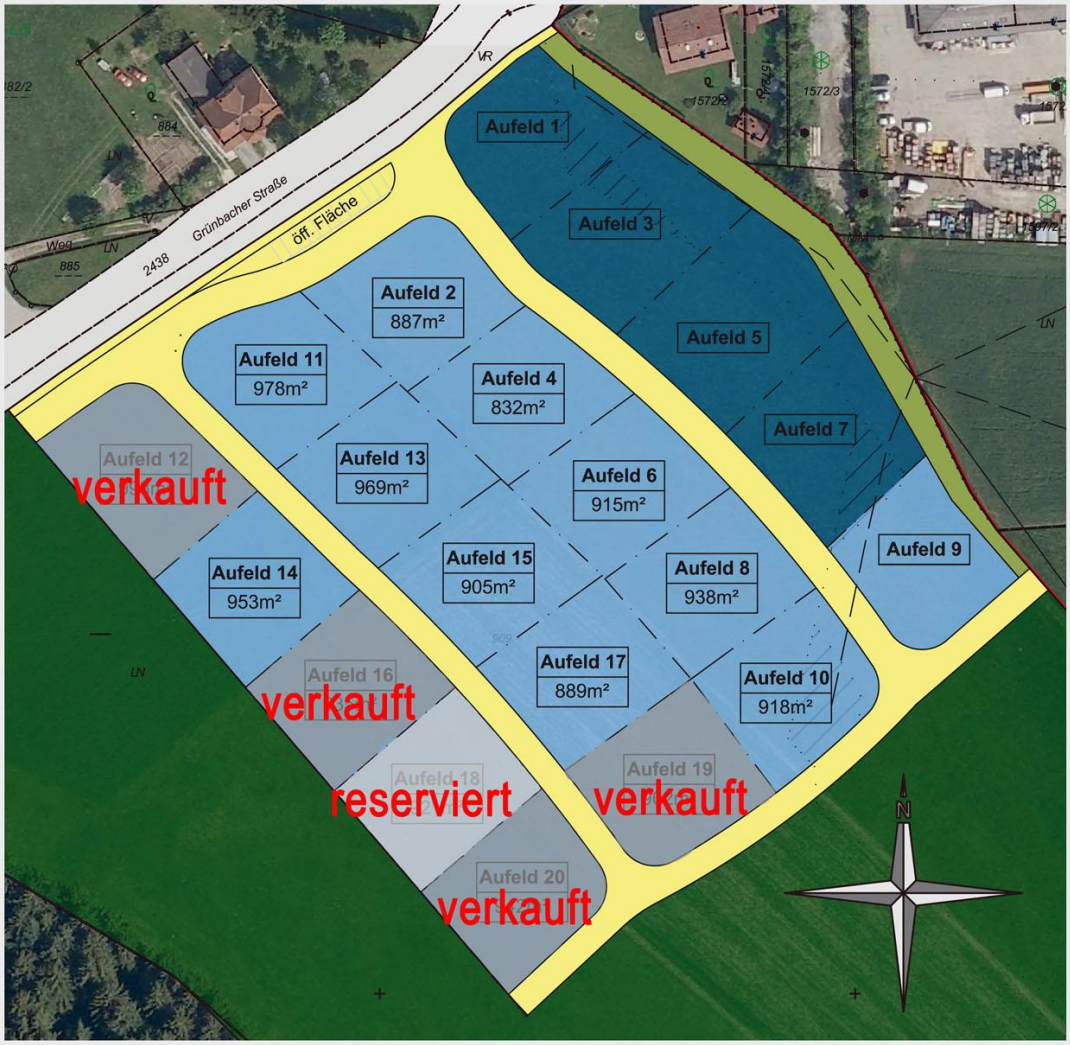
Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:
„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt".
Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Erich Traxler, 4263 Windhaag bei Freistadt, Markt 1
Redaktion: Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111, **Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung
E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at

Windhaag: ein Ort zum Leben

1a-Lebensqualität

Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt

SIEDLUNGSFLÄCHE AUFELD



Details:
16 Grundstücke (Wohnbaugebiet)
4 Grundstücke (MB-Widmung)

Verkaufspreis:
€ 45,00 (bis 06/2017)
€ 47,00 (ab 07/2017)
inkl. Aufschließungskosten

- 20 zentrumsnahe Baugrundstücke
- Alle Grundstücke komplett aufgeschlossen (Wasser, Kanal, Strom, Siedlungsstraße)
- Keine Straßengrundabtretung erforderlich
- Grundstücke sofort verfügbar
- Kaum Stützmauern erforderlich
- Familienfreundliche Gemeinde mit 1a-Lebensqualität (Nah&Frischmarkt mit Postpartner, Bäckerei/Cafe, Arzt, Bank, Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Musikschule, Gemeindeamt, Gasthäuser, Tankstelle, Werkstätte, zahlreiche Vereine, uvm).

Nähere Informationen:
Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Markt 1, 4263 Windhaag bei Freistadt
www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at | 07943/6111-15 (Fr. Wagner)

Vorankündigung: Eröffnung Feuerwehrhaus und ASZ

Feuerlöscher-überprüfung 2017

Das Überprüfungsintervall bei Feuerlöscher ist 2 Jahre und der Besitzer ist selbst dafür verantwortlich diese von einem Fachpersonal durchführen zu lassen. Wir bieten die Möglichkeit diese zum günstigen Preis von 7,50 € in den Feuerwehrhäusern überprüfen zu lassen. Die Fa. Gumplmayr ist zu den angegebenen Zeiten vor Ort und führt die Überprüfung durch. Natürlich können auch neue Löscher erworben werden.

Mit freundlichen Grüßen
HBI Martin Pflügl (Kommandant FF Windhaag b. Fr.)

Feuerlöscherüberprüfung 2017		
FF-Haus Windhaag	Fr, 24. März 2017	7-16 Uhr
FF-Haus Windhaag	Sa, 25. März 2017	8:-15: Uhr
FF-Haus Paßberg	Sa, 25. März 2017	8-9:30 Uhr
FF-Haus Spörbichl	Sa, 25. März 2017	10-12 Uhr
FF-Haus Prendt-Elmberg	Sa, 01. April 2017	9-12 Uhr
FF-Haus Unterwald	Sa, 01. April 2017	13-15 Uhr

Wildbret direkt aus Windhaag

Wildbret ist ein heimisches Naturprodukt, das abhängig von der jeweiligen Jahreszeit direkt beim Jagdleiter oder beim zuständigen Jäger ganzes Jahr von jedem gekauft werden kann. Neben dem Rehrücken oder Ragout ist das Wildbret zur Grillsaison immer ein besonderer Genuss.

Kontakt:
Jagdleiter Stefan Kapeller (07943/212 oder 0664/73479342) oder die zuständigen Jäger

Zitat:
Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er hegt und schützt sein Wild und weidmännisch jagt an jedem Tag, darum sagen wir Dank an alle Grundbesitzer von Windhaag.

Vortrag „Energiesparen im Haushalt“

Vortrag Energiesparen im Haushalt
Mittwoch, 22. März 2017, um 19 Uhr, im Gasthaus Anzinger in Windhaag
Referent: Karl Fürstenberger

OÖENERGIESPARVERBAND

Karl Fürstenberger vom OÖ. Energiesparverband informiert in seinem Vortrag mit anschließender Diskussion über den richtigen Umgang mit Energie bei Heizung und allen Tätigkeiten im Haushalt.

Veranstalter: Miteinander der Kulturen

Kindersachenflohmarkt der Spiegel Spielgruppe

Alles rund um das Kind Spielzeug, Kleidung, Bücher etc.
Kaffee und Kuchen
Sonntag, 26. März 2017 von 8:00 bis 11:00 Uhr
Windhaag/Fr. im Mehrzwecksaal

Standgebühr: € 6,--
Anmeldung bei Petra Larndorfer
Tel. 0676/4650800

SPIEGEL Kinder · Eltern · Bildung

Auf Euer Kommen freut sich das Spielgruppenteam!

Osterwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir an diesem Nachmittag schöne Schätze für das Osterfest vorbereiten. An verschiedenen Stationen gibt es sicher für jedes Kind etwas Interessantes.

Samstag, 01. April 2017 von 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: in der Schule, Schulstraße 2
Preis: € 6,-- (pro Kind)
Mitzubringen: eine Schachtel zum Nachhause transportieren
Anmeldung: bei Petra Larndorfer (Tel. 0676/4650800) max. Teilnehmer: 30 Kinder

SPIEGEL Kinder · Eltern · Bildung

Buchmesse der Bücherei

Bluatschink-Konzert in Windhaag

Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle

Link-Tipp

LisiGo ist das Stau- und Nachrichtenportal der OÖNachrichten. Auf dem Weg in die Arbeit oder nach Hause bleiben Sie stets über die Verkehrslage auf Ihrer Strecke und im gesamten Linzer Zentralraum informiert.

Die App überwacht den Verkehrsfluss auf allen Strecken nach und aus Linz. Dank ständiger Analyse der Daten und Vergleiche mit dem üblichen Verkehrsaufkommen zur jeweiligen Tageszeit kann LisiGo die Verkehrsbelastung auf jeder Strecke vorhersagen. Bei allen Verkehrsroute wird sowohl die aktuelle Verzögerung als auch die Prognose für die Verkehrslage in 30 Minuten angezeigt.

LisiGo ist im Apple App Store und Google Play-Store kostenlos verfügbar